

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

320 (19.11.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Zweites Blatt. Mittwoch den 19. November (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die durch freie Vereinbarung der Stadtgemeinde Karlsruhe und der beteiligten Grundeigentümer erfolgte Neucinteilung der zwischen der Roon- und Klauprechtstraße gelegenen Grundstücke Lagerbuch Nummer 5889, 5890, 5891, 5924 und 5895 auf der Gemarkung Karlsruhe wird nach Maßgabe des hierüber abgeschlossenen Vertrages vom 6. Mai d. Js. und des zugehörigen mit entsprechendem Vermerke versehenen Planes auf Grund des Artikels 19 des Ortsstrafengesetzes mit dem Anfügen für vollzugreif erklärt, daß als Zeitpunkt für den Uebergang des Eigentums und der Rechte dritter Personen der 1. Dezember 1902 bestimmt wird.

Karlsruhe, den 12. November 1902.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Schenk.

Nr. 121673. III. Vorstehendes bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 14. November 1902.

Großh. Bezirksamt.

v. Wisleben.

Bekanntmachung.

Nr. 121763. II. Die Pferdevormusterung pro 1902 betreffend.

Unter Bezugnahme auf die §§ 1 ff. der Verordnung vom 1. September 1902 (Ges. u. V.-D.-Bl. S. 260 ff.) bringen wir zur öffentlichen Kenntnis daß in der Zeit vom 28. November bis 16. Dezember im diesseitigen Amtsbezirk eine Vormusterung des Pferdebestandes stattfinden wird.

Es werden gemustert der Pferdebestand

von Beiertheim	am Freitag den 28. November	von Vorm. 8 Uhr an in Beiertheim ,
" Bulach	" " " " " "	" Vorm. 8 Uhr an in Beiertheim ,
" Daglanden	" Samstag den 29.	" Mittags 12 Uhr an in Daglanden ,
" Grünwinkel	" " " " " "	" Mittags 12 Uhr an in Daglanden ,
" Knielingen	" " " " " "	" Vorm. 8 Uhr 45 Min. an in Knielingen ,
" Teutsch-Neureuth	" Montag den 1. Dezember	" Vorm. 9 Uhr an in Teutsch-Neureuth ,
" Welsch-Neureuth	" " " " " "	" Vorm. 9 Uhr an in Teutsch-Neureuth ,
" Eggenstein	" " " " " "	" Mittags 12 Uhr an in Eggenstein ,
" Leopoldshafen	" Dienstag den 2.	" Vorm. 8 Uhr 30 Min. an in Leopoldshafen ,
" Linkenheim	" " " " " "	" Vorm. 11 Uhr 30 Min. an in Linkenheim ,
" Hochstetten	" " " " " "	" Vorm. 11 Uhr 30 Min. an in Linkenheim ,
" Linkenheim	" Mittwoch den 3.	" Vorm. 9 Uhr an in Linkenheim ,
" Liedolsheim	" " " " " "	" Mittags 12 Uhr an in Liedolsheim ,
" Rußheim	" " " " " "	" Mittags 12 Uhr an in Liedolsheim ,
" Liedolsheim	" Donnerstag den 4.	" Vorm. 9 Uhr an in Liedolsheim ,
" Graben	" " " " " "	" Vorm. 11 Uhr an in Graben ,
" Friedrichsthal	" Freitag den 5.	" Vorm. 9 Uhr an in Friedrichsthal ,
" Stafforth	" " " " " "	" Vorm. 9 Uhr an in Friedrichsthal ,
" Spöck	" " " " " "	" Vorm. 11 Uhr an in Spöck ,
" Blankenloch	" Samstag den 6.	" Vorm. von 8 Uhr 45 Min. an in Blankenloch ,
" Büchig	" " " " " "	" Vorm. von 8 Uhr 45 Min. an in Blankenloch ,
" Hagsfeld	" " " " " "	" Vorm. von 11 Uhr an in Hagsfeld ,
" Rintheim	" " " " " "	" Vorm. von 11 Uhr an in Hagsfeld ,
" Rüppurr	" Dienstag den 9.	" Vorm. von 8 Uhr 30 Min. an in Rüppurr ,
" Karlsruhe	" " " " " "	" Vorm. von 11 Uhr an auf dem Meßplatz
vom Stadtteil Mühlburg und von folgenden Straßen: Lessings-, Scheffels-, Schillers-, Goethestraße,		
" Karlsruhe am Mittwoch den 10. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Meßplatz	
von folgenden Straßen: Kaiser-Allee, Sofien-, York-, Uhlands-, Grenz-, Körner-, Belfort-, Leopold-, Stefaniens-, Amalien- und Douglasstraße,		
" Karlsruhe am Donnerstag den 11. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Meßplatz	
von folgenden Straßen: Beiertheimer Allee, Augusta-, Garten-, Borholz-, Rheinbahn-, Buttlig-, Klauprecht-, Hirsch-, Karl- und Akademiestraße,		
" Karlsruhe am Freitag den 12. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Meßplatz	
von folgenden Straßen: Krieg-, Schützen- und Rüppurrerstraße,		
" Karlsruhe am Samstag den 13. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Meßplatz	
von folgenden Straßen: Wald-, Bismarck-, Moltke-, Blumen-, Herren-, Zahn-, Schirmerstraße, Schloßplatz, Zirkel, Erbringens-, Karl-Friedrich-, Kaiserstraße, Durlacher Allee, Georg-Friedrich-, Bernhard-, Ludwig-Wilhelm-, Rudolf-, Gottesauer-, Sternberg-, Degensfeld-, Stein- u. Markgrafenstraße,		
" Karlsruhe am Montag den 15. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Meßplatz	
von folgenden Straßen: Karl-Wilhelm-, Gerwig-, Rintheimer-, Humboldt-, Zähringer-, Brunnen-, Fasanen-, Durlacher-, Kronen-, Adler-, Marien-, Luise- und Wilhelmstraße,		
" Karlsruhe am Dienstag den 16. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Meßplatz	
von folgenden Straßen: Balbhorn-, Augarten-, Winter-, Bahnhof-, Ettlinger-, Nebeniuss-, Morgens-, Scherr-, Werder-, Koch- und Linkenheimerstraße, sowie die sämtlich hier nicht genannten Straßen.		

Von einer Musterung der Fahrzeuge wird abgesehen.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt:

1. Das in Anlage A der Pferdeaushebungsvorschrift (Ges. u. V.-D.-Bl. 1902 S. 275/277) bezeichnete Verzeichnis mit der größten Sorgfalt in doppelter Ausfertigung aufzustellen. Die Einträge sind mit fortlaufenden Nummern zu versehen. In das Verzeichnis sind auch die nicht gestellungspflichtigen Pferde einzutragen.
2. Die Pferdebesitzer in ortsüblicher Weise mit Hinweisung auf die für den Ungehorsam angebrochte Strafe (bis zu 150 Mark) aufzufordern, ihre Pferde pünktlich und zwar eine halbe Stunde vor Beginn des Musterungsgeschäfts zu stellen.

Nach § 4 der Verordnung ist jeder Pferdebesitzer verpflichtet, seine sämtlichen Pferde zur Musterung zu stellen, mit Ausnahme:

- der unter vier Jahre alten Pferde,
- der Hengste,
- der Stuten, die entweder hochtragend sind oder noch nicht länger als 14 Tage abgefohlt haben,
- der Vollblutstuten, die im „Allgemeinen deutschen Gestützbuch“ oder den hierzu gehörigen offiziellen — vom Unionklub geführten — Listen eingetragen und von einem Vollbluthengst laut Deckschein belegt sind, auf Antrag des Besitzers,
- der Pferde, welche auf beiden Augen blind sind,
- der Pferde, welche in Bergwerken dauernd unter Tag arbeiten,
- der Pferde, welche wegen Erkrankung nicht marschfähig sind oder wegen Ansteckungsgefahr den Stall nicht verlassen dürfen,
- der Pferde, welche bei einer früheren in der betr. Ortschaft abgehaltenen Musterung als **dauernd** kriegsunbrauchbar bezeichnet worden sind,
- der Pferde unter 1,50 m Bandmaß.

Außerdem sind die Bezirksämter befugt, unter besonderen Umständen Befreiung von der Vorführung eintreten zu lassen.

Bei hochtragenden Stuten (Ziffer o) ist der Pferde-Vorführungsliste (Anlage A) der Deckschein beizufügen.

Von der Verpflichtung zur Vorführung ihrer Pferde sind ausgenommen:

- Mitglieder der regierenden deutschen Familien.
- Die Gesandten fremder Mächte und das Gesandtschaftspersonal.
- Die aktiven Offiziere und Sanitätsoffiziere bezüglich der von ihnen zum Dienstgebrauch gehaltenen Pferde.
- Beamte im Reichs- oder Staatsdienste hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Ärzte und Tierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufs an dem Tage der Musterung unbedingt notwendigen eigenen Pferde.
- Die Posthalter hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten kontraktmäßig gehalten werden muß.
- Die städtischen Berufsfeuerwehren.

Pferdebesitzer, welche ihre gestellungspflichtigen Pferde nicht rechtzeitig oder vollständig vorführen, haben außer der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen, daß auf ihre Kosten eine zwangsweise Herbeischaffung der nicht gestellten Pferde vorgenommen wird.

Die Herren Bürgermeister, im Behinderungsfalle deren Stellvertreter, haben sich zu den Musterungsterminen einzufinden, dem Kommissar ein Verzeichnis der in ihrem Bezirk vorhandenen Pferde nach dem Muster Anlage A (Pferdevorführungsliste) in doppelter Ausführung vorzulegen und denselben bei der Berichtigung und Fortführung dieser Listen behilflich zu sein.

Sie sind verpflichtet, für die Bestellung der zum Ordnen und Vorführen der Pferde erforderlichen Leute und ferner dafür zu sorgen, daß das Vorführen genau in der Reihenfolge der Vorführungsliste stattfindet. Hierzu ist an dem linken Badenstück der Halfter jedes Pferdes ein Zettel mit deutlicher Nummer, welche derjenigen der Vorführungsliste entspricht, zu befestigen.

Bei Pferden, welche bereits bei einer früheren Musterung als kriegsbrauchbar bezeichnet wurden, sind außerdem unter Verantwortlichkeit der Herren Bürgermeister die Bestimmungstafeln (siehe Muster Anlage B) anzubringen.

Ferner ist dafür zu sorgen, daß sämtliche Pferde mit Gebiß versehen zur Vorführung kommen.

Daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen, ist von den Herren Bürgermeistern binnen 3 Tagen hierher anzuzeigen. Dabei sind für die Orte, in denen Pferdewormusterungen stattfinden, die hierfür geeigneten Plätze zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 15. November 1902.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Albrecht.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippen im Luisenhaus und Hildbahaus.

Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzlichste Bitte, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe **Luisenhaus** ist in den 24 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Jeden Tag finden hier mindestens 50 kleine Kinder bedürftiger Familien, ohne Unterschied der Konfession, gute körperliche und geistige Pflege, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadtteil wird die Hilfe der Krippe **Hildbahaus** mehr und mehr begehrt, so daß ca. 30 Kinder im letzten Jahre daselbst Aufnahme fanden. Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebs große Ausgaben und nur der kleinste Teil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt. Wir vertrauen aber auf die bewährte Teilnahme der Karlsruher Einwohner und bitten die Wohlthäter und Gönner unserer Krippen um gütige Zuwendung von Beiträgen.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder bereit: Frau Stadtrath Leichtlin, Hirschstraße 58; Frau Hofmarschall Freifrau von Gemmingen-Edelsheim, Bismarckstraße 5; Frau General von Hindenburg, Exc., Kaiserstraße 184; Freifrau E. von Adelsheim, Stefaniensstraße 35; Frau Major von Arnim, Westendstraße 55; Frau Geheimrath Freifrau von Babo, Hoffstraße 6; Frau Privatier Vils, Stefaniensstraße 41; Freifrau von Bodman, Bismarckstraße 63a; Fräulein Hallwachs, Kurvenstraße 8; Frau Stadtrath Hoffmann, Schirmerstraße 8; Frau Oberforststrath Schweidhard, Hildapromenade 4; Frau Major Seel, Viktoriastraße 4; Frau Oberstleutnant Freifrau von Selbened, Mühlburg; Fräulein A. Siegel, Westendstraße 18; Frau Oberstleutnant von Stabel, Westendstraße 10; sowie die Herren: Bürgermeister Kraemer, Steinstraße 21; Privatier Leers, Hirschstraße 94, und Hofapotheker Stroche, Kaiserstraße 201.

Gaben an Geld, Naturalien, Kleider- und Wäschestoffen, Spielsachen und dergl. werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in den Krippen im Luisenhaus, Bahnhofstraße 56, und im Hildbahaus, Scheffelstraße 37, dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 15. November 1902.

Badischer Frauenverein, Abtheilung II für Kinderpflege.

Bitte.

3.1. In der **Arbeiterkolonie Ankenbusch** macht sich wieder der Mangel an warmen Röcken, Lappen, Hosen, Westen, Hemden, Unterhosen, Socken und insbesondere an **Schuhwerk** fühlbar. Wir richten deshalb beim Wechsel der Jahreszeit an die Herren Vertrauensmänner und Freunde des Vereins die herzlichste Bitte, wieder Sammlungen der genannten Bekleidungsgegenstände gütigst veranstalten zu wollen.

Die Sammlungen wollen entweder an Hausvater Bernigk in Ankenbusch — Post Dürheim und Station Klengen — oder an die Zentralsammelstelle in Karlsruhe, Sofienstraße 25, eingesandt werden. Etwaige Gaben an Geld, die gleichfalls recht erwünscht sind, wollen an unsere Vereinstasse in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst abgeführt werden.

Karlsruhe, im November 1902.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.

Dankfagung.

Durch die Gnade **Er. Königl. Hoheit des Großherzogs** wurde auch dieses Jahr der diesseitigen Kasse an Stelle des für die hiesigen Armen bestimmten Wellenholzes der entsprechende Geldwert im Betrage von **vierhundertachtzig Mark** zugewiesen.

Für dieses huldreiche Geschenk sprechen wir hiermit unsern ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Karlsruhe, den 15. November 1902.

Armenrat.

Kraemer.

Wagner.

Einreichung von Rechnungen.

2.1. Die noch ausstehenden Rechnungen für untermittelte Stelle wollen innerhalb der nächsten 14 Tage in doppelter Ausfertigung — die eine mit Beurkundung versehen — eingereicht werden.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Für den Bahnhof Grözingen sind die Lieferung und Verlegung von 70 Kub. Meter Bahnsteigrandsteinen aus rothem Sandstein und die Verlegung von 90 Kub. Meter vorhandener Randsteine zu vergeben.

Die näheren Bedingungen und die Zeichnungen liegen im Baubüro in Grözingen zur Einsichtnahme auf. Die Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis 27. November 1902, 10 Uhr Vormittags, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote stattfindet, hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 15. November 1902.

Großh. Bahnbauinspektor.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 20. d. Mtz., Vormittags 9 Uhr, werden im Materialhof beim städt. Bierordnbau **15 Ster gemischtes Holz,**
5 „ Eichenholz 2.1.
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Städtische Garten-Inspektion.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 20. November 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Gummimantel, 1 Ueberzieher, 1 Photographenapparat (Kodak) und 1 silberne Taschenuhr.

Strang, Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.

Wohnungen zu vermieten.

— **Friedenstraße 16** ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. März zu vermieten. — Zu erfragen im 3. Stock.
— **Uhlandstraße 2** sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Kellerabtheilung, 1 Mansarde und Speicherantheil auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst bei **Herrn Jüngert und Kaiser-Allee 15** im Kontor zu erfragen.

Versteigerung.

2.2. **Mittwoch den 19. November, Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,** werden im **Auktionslokal Waldhornstraße 21** öffentlich gegen baar versteigert: Porzellan-Tafelservice, Kaffeeservice, Vasen, Cachepot, Waschgarnituren, Leuchter, Rauchservice, Herren-Schnür- und Triumpfstiefel, Damenzugstiefel, Buttermaschinen, wozu Liebhaber einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,
Waldhornstraße 21.

Damen-Confection-Versteigerung.

Donnerstag den 20. November, Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen baar öffentlich versteigert:

Damen-Winterjacken, Capes, wattirte Abendmäntel, wollene und baumwollene Morgenkleider, Kostüm-Kleider u. Röcke, Mädchenmäntel, schwarze und farbige seidene Blousen, Seidesamtblousen, wollene und baumwollene Blousen, feine weiße und farbige Unterröcke, Träger- und Küchenschürzen, weiße u. farbige Damenhemden und Unterhosen, Taschentücher, Handtücher und Servietten, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

2.1.

Versteigerung.

Donnerstag den 20. November, Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage in dem Jubiläums-Kunst-Ausstellungsgebäude, **Festhalleplatz**, die während der Ausstellung im Gebrauch gewesenen 4 sehr großen und 13 mittelgroßen **Porbeer-Pyramiden**, 4 großen und 13 kleineren **Ängel-Porbeerbäume**, alle in guten Kùbeln, 1 wachsamem **Hofhund**, wozu einladet

2.1.

B. Kofmann, Auktionator.

Weißwaaren-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag, 20. November, Vormittags halb 10 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr,** werden im **Auktionslokal Waldhornstraße 21** öffentlich gegen baar versteigert:

weiße Damen- und Nachthemden, Bettjaden, Beinleider, Anstandsröcke, Biquétröcke, farbige Unterröcke, Herren-Nachthemden, Unterjacken, weiße u. farbige Taschentücher, Handtücher, Servietten, Wischtücher, Wolldecken, Küchen-, Feston- und Lag-Schürzen, Duxkin für Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen, Joppen, Damen-Winterhüte, garnirt und ungarnt, wozu Liebhaber einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,
Waldhornstraße 21.

Herrschaftliche Wohnung.

— **Stefanienstraße 54** ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

Mansardentwohnung,

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Gottesauerstraße 29, 1. Stock.**

Körnerstraße 6

ist der 2. Stock mit 5 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder **Kaiser-allee 40.**

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 9 ist ein hübscher Laden mit zwei Schaufenstern nebst fünf anstossenden Räumen, die für Wohnung oder Geschäftslokale verwendet werden können, nebst allem Zubehör **auf 1. April 1903** zu vermieten. Das Ganze eignet sich auch für Bürozwwecke. Näheres beim Hauseigentümer, 2 Treppen hoch.

Laden,

in bester Lage **Bruchsal's** (am Markt), mit oder ohne Wohnung, als **Filiale** sehr geeignet, um 800—1100 Mk. alsbald zu vermieten. Näheres zu erfragen durch den Beauftragten **Leop. Schün,** Kapellenstraße 8, 4. Stock.

Laden zu vermieten.

— **Leopoldstraße 23** ist ein Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten.

Arbeitsräume, Magazin oder Werkstätte

per sofort oder später zu vermieten. Gas-, Wasserleitung und elektrischer Anschluß vorhanden. Zu erfragen **Adademiestraße 26, Hinterhaus II.** *2.1.

Wohnung gesucht,

vierzimmerige, mit Zubehör, wenn möglich mit Badezimmer, auf **1. Dezember** von Beamtenfamilie. Offerten **sofort** unter Nr. 8858 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird auf 1. April 1903 oder früher eine Wohnung, bestehend aus **7 Zimmern** mit Zubehör, in der Nähe des **Bahnhofs**. Elektrische Beleuchtungseinrichtung erwünscht. Angebote sind möglichst bald mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter **Nr. 8872** einzureichen. 3.2.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf Frühjahr wird in guter Lage ein Haus (am liebsten zum Alleinbewohnen) mit etwa 10 bis 12 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 8885** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lagerraum

mit Keller und Bureau in der West- oder Südstadt auf **1. Dezember** gesucht. Offerten unter **Nr. 8881** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein kleines Mansardenzimmer ist mit Kaffee für **M. 2.50** pro Woche sofort zu vermieten. Näheres **Adademiestraße 57, 4. Stock.**

*5.2. Ein großes, fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten: **Steinstraße 19, 3. Stock.**

*2.2. Ein unmöbliertes

Mansardenzimmer

mit Ofen ist auf **1. Dezember** zu vermieten. Näheres **Waldstraße 40 c** im Laden.

Möbliertes Zimmer.

*2.1. **Wilhelmstraße 7** ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn auf **1. Dezember** billig zu vermieten.

Ein Nebenzimmer

mit Klavierbenützung ist einige Tage in der Woche an Vereine zu vergeben.

Zähringer Löwen,

Ecke Adler- und Zähringerstraße.

Zimmer-Gesuch.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten, nicht weit vom Marktplatz und wenn möglich mit Pension, wird auf **23. ds. Mts.** zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 8901** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf **1. Januar 1903** von einem Staatsbeamten auf ein neu erworbenes Wohnhaus, das vor 3 Jahren erbaut wurde, eine **II. Hypothek** in Höhe von **6000 Mark**. Das Anwesen ist gerichtlich zu **30 000 Mk.** geschätzt und ist mit einer **I. Hypothek** in Höhe von **15 000 Mk.** belastet. Gest. Angebote unter **Nr. 8883** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein einfaches, williges Mädchen wird sofort gegen **sehr hohen Lohn** gesucht. Näheres **Kronenstraße 27** im 2. Stock.

2—3 tüchtige Möbelschreiner

auf seine Accordarbeit finden dauernde Beschäftigung bei **Gebr. Simmelheber, Möbelfabrik, Karlsrube.** *3.2.

Küchenmädchen gesucht.

2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches die Küchenarbeiten gut versteht, wird auf sofort gesucht. Näheres im

Stadtgarten-Restaurant.**Mädchen**

finden dauernde Beschäftigung bei

Elisann & Baer,

2.2. **Lachnerstraße 7/9.**

Beschäftigungs-Antrag.

* In einen Haushalt von zwei Personen wird ein Mädchen gesucht (oder eine Frau), das täglich nach Tisch die Arbeit in der Küche besorgt. Näheres **Kaiserstraße 229 III, Eingang Hirschstraße.**

Stelle sucht

eine perfekte Herrschaftsköchin auf sofort oder **1. Dezember.** Zu erfragen **Adademiestraße 42** im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann (gelernter Schlosser) sucht Beschäftigung, gleich welcher Art. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Näherin

empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Zu erfragen im **Mädchenstich, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.**

Bettconverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei

M. Kühner,

Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Personal-

und **Creditauskünfte** über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung

Gebr. Winowisser, Geschäftsführer
der **Auskunftei Bürgel,**
Kaiserstraße 191 II., Telefon 1268.

Bettcoverten

werden nach den neuesten Mustern dauerhaft und billig abgenäht bei
Frau **Eina Gartner**, Karl-Friedrichstr. 22,
Eingang Rondellplatz, 3. Stod.

Vorhänge

sowie andere Wäsche werden wie bekannt wie neu gemangt auf der **Waschmange mit Marmorplatten** von Frau **Weber Nachf.**, **Sofienstr. 12**, früher Karlstraße.

Auch werden Vorhänge zum **Waschen und Stärken** angenommen.

Nur noch diese Woche.

Der Tyroler Krautschneider Josef Tschofen

empfehlte sich im **Kraut- und Rübenschnneiden**.
Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei **L. Völkle**, Feinbäcker, Blumenstraße 25 im Laden, und im **Gasthaus zu den drei Königen**, Ecke Kreuz- und Hebelstraße. 2.1.

Haus-Verkauf.

Ein in der Weststadt gelegenes Anwesen, bestehend aus dreiflüchtigem Wohnhaus nebst Hinterhaus mit großer Werkstätte bezw. Lagerräumen, ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

*3.2. Haus Ludwig-Wilhelmstraße 17 mit **großen Werkstätten**, zweiflüchtig — 260 qm — und geräumigem Hof ist verkäuflich. Näheres Kriegsstraße 29 im 3. Stod.

6.3. Haus mit flottgehender

Wiegerei,

in der Weststadt gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8788 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen.

*2.2. Schöne Divans 30 M., Kameeltaschens-Divans 55 M., schöne Chiffonnières 35 M., Schreibtische 35 M., Trumeaux mit Stufe 48 M. sind zu verkaufen: Kaiserstraße 37.

Gelegenheitskauf.

3.3. Ein ausgezeichnetes

Pianino,

wie neu, aus der berühmten Hofpianoforte-Fabrik **C. Günther & Söhne** vorm. Kaim & Günther, steht **billig** zum Verkauf. Das Instrument hat einen großen, weichen Ton und ist in jeder Beziehung bestens zu empfehlen.

Garantie 10 Jahre!

Hans Schmidt,

Karlsruhe,
Musikalienhandlung, Rondellplatz.

Billig zu verkaufen:

ein Trumeau mit Stufe, sehr schön, für nur 45 M., eine gute Nähmaschine 40 M., Schreibtisch 35 M., gute, complete Betten 45 M., Divan 25 M. Näheres Steinstraße 6. *2.2.

Eine braune Seidenplüsch-Garnitur, ein **Silberschrank** sowie ein **Couliffentisch**, fast neu, sehr billig zu verkaufen: Körnerstraße 6, parterre. *3.2.

6362

Neu aufgenommen: Margarine.

Als vollkommensten Ersatz feinsten Naturbutter empfehle ich die Extra-Marke

„Frauengunst“.

Diese Marke ist **gesetzlich geschützt**, ist von gleichem Aussehen, gleichem Aroma und gleichem Geschmack wie feinste Butter. „Frauengunst“ bräunt, schäumt und duftet beim Braten wie feinste Butter, per Pfund 75 P., bei 5 Pfund per Pfund 73 P.; ferner empfehle **Süßrahmmargarine**, Marke „Triumph“, hochfeine Qualität, per Pfund 68 P., bei 5 Pfund per Pfund 65 P.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Ein

großer

Posten

Loden-Joppen,

warm gefüttert, sonstiger Preis 10 Mark, werden

Mittwoch und Donnerstag,
19. und 20. Novbr.

zu **7¹/₂** Mark per Stück

abgegeben.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

H. Freyheit

(W. Könitz Nachfolger),

Kaiserstrasse 117

Telephon Nr. 1271,

empfehlte sein wieder reichhaltig ausgestattetes Lager in

Filz-Schuhwaaren

in nur guten und gediegenen Qualitäten zu äussersten Preisen. 2.1.

Möbel,

Salon-, Wohn-, Speise-, Herren- und Schlafzimmereinrichtungen, sowie kompl. Ausstatten, einzelne Betten, Polster- und Kastenmöbel kauft man am besten und billigsten bei

Lud. Seiter,
Möbel-, Betten- u. Tapezier-Geschäft,
10.10. Waldstraße 7.

Ein noch gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Leopoldplatz 7 a, im 4. Stock. 22.

Wagen-Verkauf.

3.3. Ein Britschenwagen mit Federn, 25 bis 30 Zentner Tragkraft, ein Break, für Mehger und Milchhandlungen passend, stehen zum Verkauf: Karlstraße 31.

Frackanzug,

wenig getragen, für mittlere Figur, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 53 I. Händler verboten.

Kauf-Gesuch.

Gesucht wird sofort ein gebrauchter

Rassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markgrafenstraße 26.

Achtung!

Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten bezahlt am Besten

M. David,

14 Markgrafenstraße 14.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Zahn-Atelier
von
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Tischwein,
weißer 45—120 Pfg. } p. Flasche
rother 70—200 „ } od. p. Liter
im Faß,
Oberländer, Elsässer, Kaiserstühler, Zeller, Markgräfler, Affenthaler, Mosel- u. Rheinweine.
10.3. Proben frei in's Haus.
C. Jessen, Weingroßhandlg.,
Karlstraße 29 a.

Taunus-Brunnen
vorm. J. Friedrich, Hollies, Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Chlis & Cie.,** Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Gelegenheitskauf.



Hochf. milde Sumatra-Havana-Cigarre,
per Stück 10 Pfennig.

Von obiger Cigarre hatte ich Gelegenheit, einen grossen Posten in mittleren und dunkeln Farben zu übernehmen und offerire dieselben, um einen flotten Verkauf zu erzielen,

100 Stück 8 Mark.

NB. Bei grösserer Abnahme entsprechender Rabatt.

21.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, Kaiserstrasse 122.

Gustav Schneider.

Eugen Butteweg



Meine werthe Kundschaft bitte ich,
Weihnachts-Aufträge,
der guten und rechtzeitigen Ausführung halber,
recht bald aufgeben zu wollen.
Bei bekannt billigen Preisen reelle Bedienung.

E.M.

Bekannt und Beliebt

ist
Metall-Putz-Glanz

Amor.

Bestes Metall-Putzmittel.
Ueberall zu haben in Dosen
à 10 Pfennig.

Fabrikanten:

Eubszynski & Co., Berlin N.O.

16.13.

Eine riesige Auswahl
in
Zimmer-Closets

ZIMMER-CLOSET Geruchlos!
ZIMMER-CLOSET Geruchlos!
ZIMMER-CLOSET Geruchlos!



von den einfachsten bis zu den
feinsten **Leibstühlen**,

Pat. Closet-Einsätze
zum sofortigen **Zug- u. geruch-**
losmachen der Aborte empfiehlt

Wilhelm Göttle,
Installationsgeschäft,
150 Kaiserstrasse, Telefon 56.
♦ Spezial-Kataloge zu Diensten. ♦

10.10. **Steinmehle,**
vorzüglich geeignet zur Kunststein- u. Cementwaren-
Fabrikation, in allen Farben zu billigsten Preisen,

Terrazzo-Steine
in allen Farben und Körnungen,

Mosaik-Würfel
fabrizieren und liefern billigst
Ed. Wüthrich & Cie., Herzogenbuchten
O. H. 9273. (Schweiz).

**Restaurant zum
Rodensteiner,**
Herrenstr. 16, nächst d. Kaiserstr.
Altrenommierte Weinstube.
Guten Mittagstisch,
vorzügl. Küche, Orig.-Pilsener,
Münch. Paulanerbräu.
Spezialwein: **Nägelsförster.**
J. Forster.

Kaiser-Panorama,
Kaiser-Passage.



Vom 16. bis mit 22. November:
Wien — Baden — Semmering.

Herbst- u. Winter-Paletots



in modernsten Stoffen und Farben, ein- und
zweireihig, deutsch. und engl. Schnitt,
zu 25, 27, 30, 33 bis 45 Mk.

Neuheiten

in
Winters und Raglan-Paletots

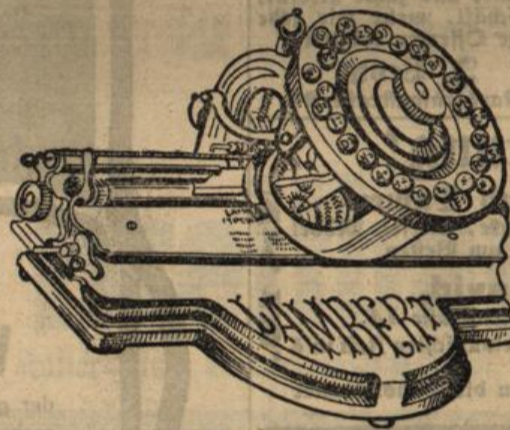
empfehlen
in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstr. 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

Lambert-Schreibmaschine.

** Mehrtägige Prüfung **
ohne Kaufzwang gestattet!



Man verlange
* Prospekt! *

2.1.

M. 150.—.

Alleinvertrieb: **Hermann Wagner,** Kriegstrasse 180.

W. Kreuzbauer, gegründet **Karlsruhe,**
1880,
Leopoldstrasse 3 II. — Telefon 1082. 52.33.
Nachweis von Herrschaftswohnungen von Mk. 900.— an.



Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 22. November 1902, abends 8 Uhr,
im kleinen Saale der Festhalle:

Vorstellung von Projektionsbildern mit Vorträgen etc.

Hierzu laden wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem
Ersuchen freundlichst ein, beim Eintritt die Mitgliedkarte vorzuzeigen.

Eingang durch den früheren Stadtgarteneingang und die altdeutsche Weinstube.

Der Vorstand.

2.1.

Ofenschirme und Ofenvorsätze,

sowie alle Feuergeräte in grösster Auswahl empfiehlt

Heinrich Lange, Herrenstrasse 28.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. Novbr. 18. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Waffenschmied**. Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Albert Vorhing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag den 21. Novbr. 19. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Stichwahl**. Burleske in 1 Akt von Max Dreger. — **Die Lokalbahn**. Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 22. Novbr. 18. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Neu einstudirt: **Iphigenie in Aulis**. Große Oper mit Ballet in 3 Akten. Musik von Ritter von Gluck, nach Rich. Wagner's Bearbeitung. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 23. November. **Keine Vorstellung** wegen des Buß- und Bettages.

Vorläufige Ankündigung.

Mittwoch den 26. Novbr. 4. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. **Lohengrin**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 19. Novbr. 8. Abonnements-Vorstellung. **Das fünfte Rad**. Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Montag den 24. Novbr. 9. Abonnements-Vorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments**. Komische Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, übersezt von R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 17. November.

Die Gerichtsvollzieherstelle beim Amtsgericht Oberbach ist zu besetzen. 1901 belief sich das Gebührenertragniß brutto auf rund 3000 M. und die Reisevergütungen auf rund 1200 M.

Bewerbungen sind umgehend durch das vorgelegte Amtsgericht beim Justizministerium einzureichen.

Nach Neckarbischofsheim bestimmte Expresssendungen können von den Stationen der Badischen Staatsbahnen und jenen der Badischen Lokals- und Nebenbahnen in Privatbetrieb direct nach Neckarbischofsheim Nebenbahn abgefertigt werden, wenn auf der Adresse Neckarbischofsheim Nebenbahn vorgeschrieben wird.

Beim Fehlen dieses Zusages und bei Abfertigung auf Neckarbischofsheim Staatsbahnhof müssen Sendungen für die in der Stadt wohnenden Empfänger mittelst der Post angemeldet werden. Die Empfänger haben die Sendungen am Staatsbahnhof abzuholen oder die Ueberweisung an die Nebenbahn zwecks Weiterbeförderung nach der Stadt zu beantragen, wofür die Fracht zu entrichten ist. Durch genaue Adressirung können diese Verzögerungen und die weiteren Frachtkosten vermieden werden.

Auf Station Lörzach sind am 17. November, Vormittags, beim Vorschubdienst ein Gepäckwagen und zwei leere Personenwagen in der Richtung Basel auf die freie Strecke gerathen. Die Wagen wurden auf Station Niechen in eine Sachspur gelenkt und zur Entgleisung gebracht, wobei die Personenwagen beschädigt wurden. Verletzt wurde Niemand.

Festhalle Karlsruhe.

8 Abonnements-Konzerte

des Grossherzoglichen Hoforchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler).

III. Konzert

Mittwoch den 19. November 1902.

Solisten:

Frau **Frieda von Kaulbach-Scotta** (Violine)

und

Herr **Jean van Gorkom**, Gr. Hofopernsänger,

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors

Felix Mottl.

Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Generalprobe: Mittwoch den 19. November, Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Programme mit Text sind an den Abendkassen à 10 Pfg. zu haben.

Berein für evangelische Kirchenmusik.

Buß- und Betttag den 23. November 1902

in der evangelischen Stadtkirche

Kirchen-Konzert

unter gütiger Mitwirkung der Konzert- und Oratorienfängerin Fräulein **Margareta Knothe** aus Dresden, des Konzertfängers Herrn **Karl Reusch** aus Ulm und des Kgl. Musikdirektors Herrn **M. Koch** aus Stuttgart.

Anfang 4 Uhr nachmittags.

NB. Der Besuch des Konzerts ist unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das Spätjahrs-Konzert gestattet.

Weitere Eintrittskarten sind zu 1 M für Mitglieder und zu 2 M für Nichtmitglieder zu haben. Außerdem werden eine beschränkte Anzahl nummerierter Altarplätze zu 2 M für Mitglieder und zu 3 M für Nichtmitglieder abgegeben. Mitgliedern ist es gestattet, gegen Zahlung von 1 M ihre zwei Karten gegen einen solchen Platz umzutauschen.

Der Kartenerwerb findet statt in der Musikalienhandlung von **F. Doert** (Mitterstraße), in der Buchhandlung **Müller & Gräff** (Kaiser-Allee und Seminarstraße) und bei Kirchendiener **Schweizer** (Eingang Kirchstraße).

Programme und Text der Gesänge zu 10 P werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um $3\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende Mitglieder 2 Mark) werden entgegengenommen von den Herren **M. Voeth**, Stadtrat, Akademiestraße 4, **S. Brann**, Direktor, Bismarckstraße 19, **R. Bräuninger**, Stadtorganist, Waldstraße 88, **R. Gaus**, Revisor, Eitlingerstraße 19, **F. Hüffner**, Oberlehrer, Kaiserstraße 61, Stadtpfarrer **L. Mühlhäuser**, Waldbornstraße 11, Stadtpfarrer **S. Rapp**, Erbprinzenstraße 5, **F. J. Reiff**, Buchdruckereibesitzer, Markgrafenstraße 46, **H. Weimar**, Kanzleirat, Schillerstraße 50.

Der Vorstand.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt

Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg.,

Kinder und Militär 25 Pfg.

Haus Köchlin,Ritterstrasse 5,
nächst der Kaiserstrasse,

empfiehlt

= Aluminium-Kochgeschirr =

unschädlich, gut und billig.

3.2.

Gelegenheitsposten eleganter Neuheiten in
Damenjacken, Capes und Paletots
 sehr billig. **Kaiserstrasse 100, Restgeschäft, eine Treppe hoch.**

Leopold Kölsch, Weiss & Kölsch Détail,

211 Kaiserstrasse 211.

Aus meiner Abtheilung für

Damen-Wäsche

empfehle ich als besonders preiswerth:

Damen-Taghemden,

Madapolam, Herzschnitt mit Spitzen	Mk. 1.10 bis Mk. 1.60.
„ „ „ handfestonirt	„ 2.10,
„ „ Achselschluss mit Spitzen	„ 1.75,
„ „ „ mit handgesticktem Koller	„ 2.50,

Damen-Nachthemden,

Madapolam mit Stickerei	Mk. 3.80,
„ „ Handfeston	„ 4.20.

Damen-Beinkleider,

Madapolam mit Feston	Mk. 1.75,
Croisé, geflockt, gebogt	„ 2.—.

Damen-Nachtjacken,

Croisé, geflockt und Piqué	Mk. 1.80 bis Mk. 5.—.
--------------------------------------	-----------------------

Spitzen-Röcke

von Mk. 6.— an.

Stickerei-Röcke

mit Volant von Mk. 2.50 an.

Feinere Damen-Wäsche in grösster Auswahl.

Bunte Dienstboten-Wäsche.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Fertige Fenstermäntel

von Mk. 6.50 an und

Stoffe zur Anfertigung,

Blüsch, Friese, Tuche, Borden, Treffen, Franzen etc.

Extra-Anfertigung in kürzester Zeit.

Adolf Sexauer, Kaiserstrasse 213.